

Sonntag, 23.10.2022

Reinprechtkogel-Nord, Kainach bei Voitsberg – untere Afling-Formation

Ein etwa 7-stündiger Besuch von 9 bis 16 Uhr von bekannten Fossilvorkommen in der „Gemischten Zone“ nördlich vom Reinprechtkogel mit dem Schwerpunkt auf die Freilegung von Aufschlüssen.

Punkt 62

In der Fahrbahn der Forststraße konnte im Bereich der beiden in der Böschung anstehenden *Vaccinites* eine Unterklappe eines *Plagioptychus* gefunden werden (Nr. 5253).

Punkt 63

Der Nordwest-Teil der fossilführenden Konglomeratbank wurde weitgehend, aber noch nicht komplett, von der Schuttüberdeckung befreit. Dabei wurden sowohl im Schutt und als auch im Anstehenden etliche Fossilien gefunden, von denen einige mitgenommen wurden (Nr. 5253 bis Nr. 5263).

Punkt 64

Aus den Rücklässen, die aus dem durchsuchten Schuttmaterial unterhalb der Fossil- und Baryt-führenden Zone stammen, wurden drei Stück mitgenommen (Nr. 5264, 5265, 5266).

Punkt 119

Die fossilführende Bank wurde auf insgesamt etwa 3 m Länge freigelegt; sie dürfte eine Mächtigkeit von bis zu 30 cm erreichen. Dabei wurde ein kleiner *Vaccinites* und ein großer, zerbrochener *Vaccinites* gefunden, letzterer wurde im Anstehenden belassen.



Übersicht über die Forststraße mit den wichtigsten Aufschlüssen in der „Gemischten Zone“ nördlich vom Reinprechtkogel. Blick vom Beginn der Forststraße in Richtung SSW. 23.10.2022.



Forststraßenaufschluss beim Punkt 119 nördlich vom Reinprechtskogel. Die fossilführende Konglomerat- bis Sandstein-Bank verläuft von 5252 (Fundort der großen *Plagiopychus*-Oberklappe, siehe oberhalb) über den roten Gegenstand zu den beiden V und darüber hinaus. Beim roten V ein einzelner(?) *Vaccinites*, beim roten (V) ein noch verborgener *Vaccinites*. Bildbreite ca. 7 m, 23.10.2022.



Ausschnitt aus dem Forststraßenaufschluss beim Punkt 119 mit einem frisch frei gelegten *Vaccinites* rechts vom roten, ca. 11 cm hohen Gegenstand. Oben beim roten V ebenfalls ein *Vaccinites*, siehe Bild vorher. 23.10.2022.



Frisch freigelegter, in zwei Teilen zerbrochener *Vaccinites* im Anstehenden des Forststraßenaufschlusses beim Punkt 119. Der rote Gegenstand ist ca. 11 cm hoch. 23.10.2022.



Trochactaeon sp. with Conglomerate / Width of Specimen 9 cm / Coll. 10/16/2022
 Lower Afling-Formation, Gosau-Group of Kainach / Upper Sant. - Lower Camp.
 Reinprechtskogel (Point 63), Kainach near Voitsberg, Styria, Austria / Nr. 5246

Trochactaeon sp. mit Konglomerat aus dem Forststraßenaufschluss beim Punkt 63 in der „Gemischten Zone“ nördlich vom Reinprechtskogel. Fund 16.10.2022.

Sonntag, 13.11.2022

Römaskogel-Nord bis NW und Reinprechtskogel-Nord, Kainach bei Voitsberg – obere Geistthal-Formation und untere Afling-Formation

Ein insgesamt etwa 7-stündiger Ausflug von 9-16 Uhr mit dem Besuch von Fossilvorkommen in der unteren Rudisten-Zone, der oberen Rudisten-Zone und der gemischten Zone.

Römaskogel-28 – obere Rudisten-Zone, untere Afling-Formation

In der flachen Rinne konnte ein kleiner, flacher Korallenstock mit etwas anhaftendem Sandstein gefunden werden (Nr. 5288a bis Nr. 5288c).

Römaskogel-58 – obere Rudisten-Zone, untere Afling-Formation

In der Steilstufe wurde an der bereits bekannten Stelle etwas weiter gestochert, dabei konnten mit geringem Aufwand 4 mittelgroße *Vaccinites*-Proben gefunden werden (Nr. 5278 bis Nr. 5280). Im nicht so steilen Bereich unterhalb wurde im Abraum ein Korallenstock in Form eines halben, ca. 20 cm großen Brotlaibes gefunden, der bei der ersten Durchsichtung des Material als Gesteinsklast durchgegangen ist (Nr. 5268).

Römaskogel-59 – untere Rudisten-Zone, obere Geistthal-Formation

Im untersten Bereich der „Kanzel“ wurde die weiche, oberflächlich erdige Zwischenschicht zwischen den harten Kalksteinbänken weitgehend durchsucht und dabei etliche *Vaccinites*-Bruchstücke gefunden, davon wurden 7 Stück mitgenommen, dazu zwei flache Brocken Fossilshuttalk mit *Vaccinites*-Schalenteilen (Nr. 5281 bis Nr. 5286).

Etwa im Mittelteil der Kanzel wurde an einer bereits bearbeiteten Stelle in der weichen Zwischenschicht weitergesucht und ebenfalls einige *Vaccinites*-Bruchstücke gefunden, die alle zurückgelassen wurden. Fast im obersten Bereich der „Kanzel“ ragte ein kleiner Teil eines *Vaccinites* aus dem erdig-lehmigen Material der weichen Zwischenschicht, dieses Stück wurde ebenfalls mitgenommen (Nr. 5287).

Reinprechtskogel-63 – gemischte Zone, untere Afling-Formation

Der Westteil der an der Forststraße aufgeschlossenen, fossilführenden Konglomeratbank wurde vollständig bis zur Liegendgrenze freigelegt. Bei der anschließenden Suche im ziemlich lockeren Anstehenden konnten zwei gute Proben mit *Trochactaeon* sowie ein kleiner Rudist gefunden werden.

Die fossilführende Konglomeratbank ist jetzt über ca. 15 m im Streichen fast vollständig sichtbar. Nach dem östlichen Drittel wird die Bank von einem schmalen Sandstein-Keil unterbrochen. Es dürfte sich dabei um synsedimentäres Geschehen handeln. Im äußersten Westteil, bereits recht hoch oben in der Böschung, konnten oberflächlich bisher keine Fossilien gesehen werden.

Aus dem inzwischen einigermaßen abgereinigten, zurückgelassenen Material wurden 5 Fossilproben mitgenommen. Insgesamt wurden 8 Proben mitgenommen (Nr. 5267, Nr. 5269 bis Nr. 5275).

Reinprechtskogel-64 – gemischte Zone, untere Afling-Formation

Aus den Rücklässen wurde eine *Vaccinites*-Pseudokolonie mit Baryt auf mehreren Kluftflächen sowie eine *Trochactaeon* mitgenommen (Nr. 5276, 5277).

Zusammenfassung: Es ist immer noch ein seltsames Erlebnis, in die nördliche Kainacher Gosau zu fahren, gezielt an bekannten Stellen nach Fossilien zu suchen und auch welche finden zu können. Vor drei Jahren war das nicht vorstellbar, wobei die heute besuchten Fossilfundstellen mit Ausnahme von Punkt 28 erst im Oktober 2021 entdeckt worden sind.



Fundstelle für freigewitterte *Vaccinites* im Steilhang beim Punkt 58 nördlich vom Römaskogel. Links vom roten, ca. 12 cm hohen Gegenstand liegen zwei frisch geborgene Rudisten auf ihrem Originalfundplatz. 13.11.2022.



Links ein Bruchstück eines *Vaccinites* (Nr. 5280), rechts eine kleine *Vaccinites*-Pseudokolonie (Nr. 5279), frisch geborgen beim Punkt 58 nördlich vom Römaskogel, siehe auch Bild oberhalb. 13.11.2022.



**Colonial Coral / Lower Afling-Formation, Gosau-Group of Kainach
Upper Santonian - Lower Campanian / Width of specimen 21 cm / Nr. 5268
Römaskogel (Point 58), Kainach near Voitsberg, Styria / Collected 11/13/2022**

Stark rekristallisierter Korallenstock vom Punkt 58 nördlich vom Römaskogel. Oben Ansicht der Oberseite des Korallenstocks; nur sehr lokal sind einige zusammenlaufende Septen zu sehen, Klasten des ehemaligen Nebengesteins sind jedoch reichlich vorhanden. Unten Ansicht des natürlichen Querbruchs, der so gut wie keine Strukturen erkennen lässt. Das Fehlen von Klasten des Nebengesteins auf dieser Fläche könnte darauf hindeuten, dass der Korallenstock nicht in dieser Form eingebettet worden sind, sondern als noch größeres Bruchstück oder eventuell sogar als Ganzes. Damit könnte sich noch der eine oder andere Teil davon im Gelände verbergen...



Übersicht über den Punkt 59 (die „Kanzel“) nordwestlich vom Römaskogel vom Gegenhang aus. Die etwa 10 m hohe und 2-3 m breite Felsrippe aus Fossilschuttkalk steht quer zum Graben, ebenso wie die Schichtung, die nahezu senkrecht einfällt. Unten links ist die Zerteilung des festen Kalksteins durch eine teilweise ausgewitterte, weichere Schicht zu erkennen, die sich über die gesamte Höhe der „Kanzel“ zieht. 13.11.2022.



Frontalansicht des untersten, maximal knapp 3 m breiten Teils der „Kanzel“ beim Punkt 59 nordwestlich vom Römaskogel wie am 13.11.2022 vorgefunden. Links und rechts fester Kalkstein, dazwischen eine weichere, oberflächlich erdige Schicht, die teilweise freigewitterte *Vaccinites* enthält.



Frontalansicht des untersten Teils der „Kanzel“ nach der Suche in der weichen Zwischenschicht. 13.11.2022.



Einige frisch geborgene Bruchstücke von *Vaccinites* aus der weichen Zwischenschicht im untersten Teil der „Kanzel“. 13.11.2022.



Die weiche, verwitterte und teilweise erdige Zwischenschicht zwischen dem festen Kalkstein, fast im obersten Teil der „Kanzel“ beim Punkt 59 wie vorgefunden. Links vom roten, ca. 12 cm langen Stift steckt ein Teil eines *Vaccinites* im weichen Material. 13.11.2022.



Teil eines *Vaccinites* wie vorgefunden in der weichen Zwischenschicht, siehe Bild oberhalb. Nr. 5287, 13.11.2022.



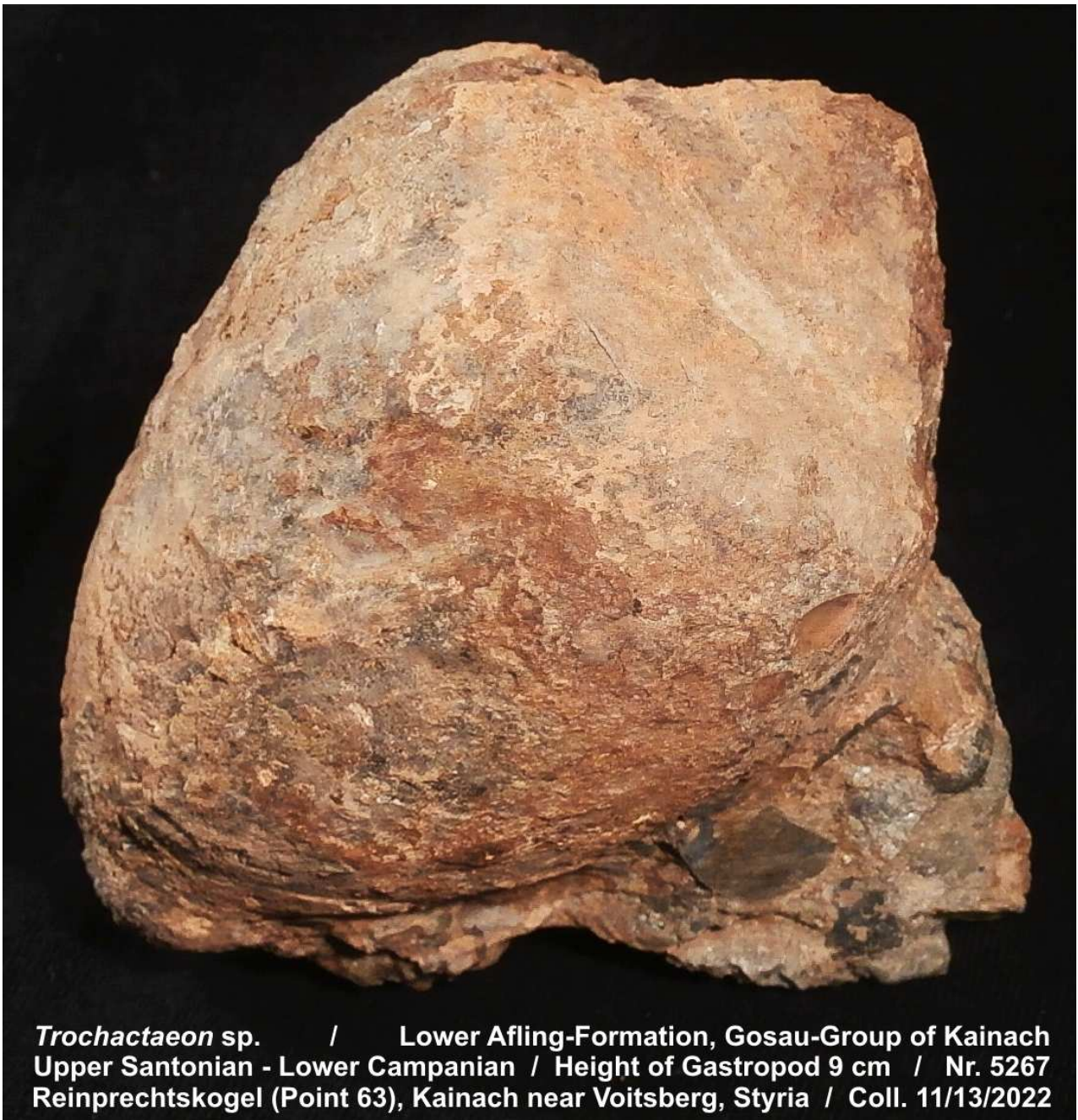
Die weiche Zwischenschicht nach der Entnahme der *Vaccinites*-Probe, siehe Bilder oberhalb. 13.11.2022.



Frisch geborgene Probe mit einem *Vaccinites* aus dem oberen Teil der „Kanzel“, siehe Bilder oberhalb. Nr. 5287, 13.11.2022.



Übersicht über die fossilführende Konglomeratbank beim Punkt 63 nördlich vom Reinprechtskogel. Der West-Teil ist am Foto noch nicht komplett freigelegt. Im äußersten Westen (ganz rechts) konnten oberflächlich bisher keine Fossilien gesehen werden. Bildbreite ca. 15 m, 13.11.2022.



***Trochactaeon* sp.** / Lower Afling-Formation, Gosau-Group of Kainach
 Upper Santonian - Lower Campanian / Height of Gastropod 9 cm / Nr. 5267
 Reinprechtskogel (Point 63), Kainach near Voitsberg, Styria / Coll. 11/13/2022

Trochactaeon sp. mit wenig Konglomerat aus dem Forststraßenaufschluss beim Punkt 63 in der „Gemischten Zone“ nördlich vom Reinprechtskogel.

Sonntag, 27.11.2022

Breitenbach, Kainach bei Voitsberg – Untere Afling-Formation

Ein sechsstündiger Ausflug von 9 bis 15 Uhr mit dem Besuch bekannter Punkte sowie kurzer Prospektion auf bisher unbegangenen alten Traktor- und Ziehwegen, aber auch quer durch den Wald (ohne Funde).

Punkt 11

Aus der unteren Schneckenbank wurden gegen den oberen Bereich hin zwei stark angewitterte Schnecken entnommen (Nr. 5290). Weiters wurde ein zurückgelassener Schnecken-Querbruch mitgenommen (AN4684).

Punkt 17

Von am 13.9.2020 deponierten Proben wurden 7 Stück mitgenommen (Nr. 5293 bis Nr. 5296). Aus Rückläsken von anderen Besuchern wurden ebenfalls etwa 3, teilweise gut angewitterte Proben mitgenommen (Nr. 5291, Nr. 5292, AN4685).

Punkt 103

Sowohl die Detailsuche am Punkt 103 selber als auch die Begehung des weiteren Umfeldes, besonders des Lesesteinwalles die Falllinie vom Punkt 102 hinauf sowie nach Norden über den Hang in Richtung der oberen Forststraße, erbrachte keine Fossilfunde.

Punkt 106

In der Fahrbahn des Traktorwegs konnte gleich neben dem am 24.4.2022 gefundenen Stück mit *Trochactaeon* eine weitere, kleinere Probe mit dieser Schnecke gefunden werden.

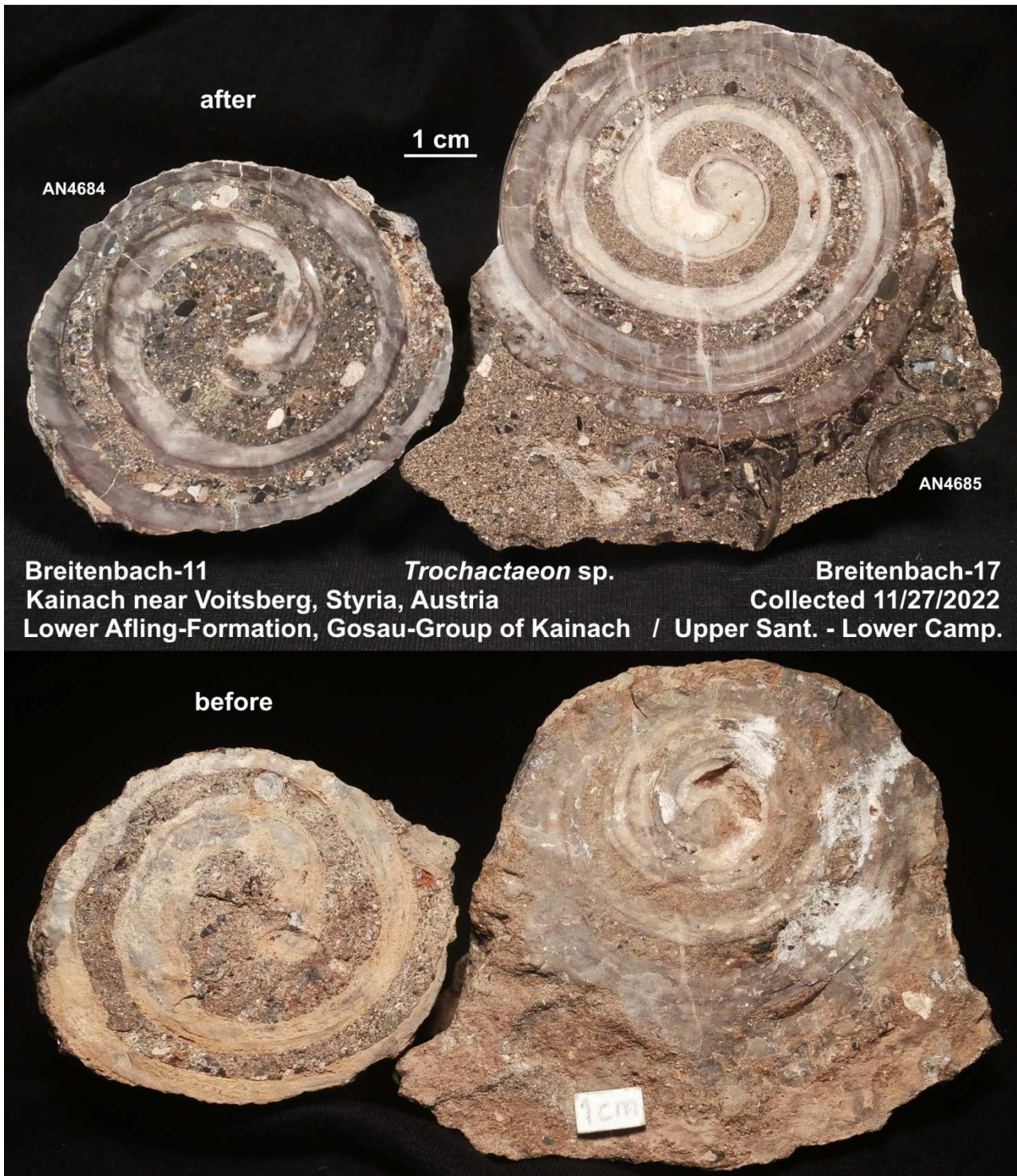
Eine Suche den Hang in Richtung Osten hinab, auch in Wurzeltelleraufschlüssen, erbrachte keine Fossilfunde.

Punkt 107

Neben den zahlreichen Stücken von Fossilschuttkalk konnte auch ein angewittertes und stark durchädertes Stück mit zwei *Trochactaeon*-Anbrüchen gefunden werden.

Punkt 109

Die Suche in der Fahrbahn der Forststraße erbrachte keine weiteren Fossilfunde. Der bekannte Brocken in der Fahrbahn mit dem kleinen *Trochactaeon*-Querschnitt konnte nicht geborgen werden.



Breitenbach-11

Kainach near Voitsberg, Styria, Austria

Lower Afling-Formation, Gosau-Group of Kainach

Trochactaeon sp.

Breitenbach-17

Collected 11/27/2022

Upper Sant. - Lower Camp.

Querschnitte von *Trochactaeon* sp. im Fundzustand (unten) und nach dem schleifen und polieren (oben). Beide Stücke wurden zuerst mit der Flex bearbeitet, anschließend händisch geschliffen und poliert. Die Politur erfolgte am 10.12.2022. Die Stücke stammen aus Rücklässen bei den Schneckenvorkommen Breitenbach-11 und Breitenbach-17 und wurden am 27.11.2022 aufgesammelt.

AN4685 enthält eine kleine geologische Wasserwaage (das Stück steht geologisch verkehrt), auf der Oberseite sind kleine, dunkle, Austern-ähnliche Muscheln aufgewachsen.

Dienstag, 27.12.2022

Römaskogel-Nord bis SW und Reinprechtskogel-Nord, Kainach bei Voitsberg – obere Geistthal-Formation und untere Afling-Formation

Ein insgesamt etwa 6-stündiger Ausflug von 9-15 Uhr mit einer längeren Wanderung von nördlich der Passhöhe zwischen Södingberg und Afling in das Gebiet nördlich vom Römaskogel und Reinprechtskogel und dem kurzen Besuch von Fossilvorkommen in der dortigen unteren Rudisten-Zone (Punkte 32, 33, 59), der oberen Rudisten-Zone (Punkte 28, 29, 30, 31, 58) und der gemischten Zone (Punkte 63, 64, 119). Gesamtgehstrecke war ca. 14 km. Hauptsächlich wurden Proben zurückgebracht, vereinzelt kurz gesucht, aber nur von zwei Punkten wurden insgesamt 4 Proben mitgenommen:

Römaskogel-59 – untere Rudisten-Zone, obere Geistthal-Formation

Aus der weichen Schicht zwischen den beiden harten Kalksteinbänken der „Kanzel“ wurden etwa in mittlerer Höhe zwei mäßig zerbrochene *Vaccinites*-Proben gefunden und zum schneiden mitgenommen.

Reinprechtskogel-63 – gemischte Zone, untere Afling-Formation

Zwei am 13.11.2022 aus dem Anstehenden gewonnene, größere Konglomeratbrocken wurden zerkleinert, dabei wurden insgesamt 4 Fossilien gefunden: Zwei kleine *Vaccinites*-Bruchstücke, eine Oberklappe eines *Plagioptychus* (Nr. 5297) sowie eine kleinere *Trochactaeon* (Nr. 5298).



Vaccinites sp., *Plagioptychus* sp., *Trochactaeon* sp. / Collected May-October 2022
"Mixed Zone", North of Reinprechtskogel, Kainach near Voitsberg, Styria / Size of Box 50x30 cm
Lower Afling-Formation, Gosau-Group of Kainach, Eastern Alps (Upper Santonian - Lower Campanian)

Ein Teil der kleineren, vom Mai bis Oktober 2022 nördlich vom Reinprechtskogel in der „gemischten Zone“ der unteren Afling-Formation gefundenen Fossilien.